

**Newsletter des IQ NRW Teilprojekts:
„Begleitstruktur für Migrantenorganisationen zur beruflichen Anerkennung,
Integration und Fachkräftesicherung“
Dezember 2022**

Inhalt:

- **Aktuelles aus dem Teilprojekt**
- **Good-Practice Beispiel**
- **Produkte aus dem IQ NRW Teilprojekt**
- **Termine**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kooperationspartner/-innen,

herzlich willkommen zu unserem **letzten Newsletter** des IQ NRW Teilprojekts der MOZAIK gGmbH **„Begleitstruktur für Migrantenorganisationen zur beruflichen Anerkennung, Integration und Fachkräftesicherung“** im Dezember 2022. In der **aktuellen Ausgabe** erhalten Sie Informationen zum aktuellen Geschehen des IQ NRW Teilprojektes sowie **Good-Practice Beispiele**. Des Weiteren bieten wir Ihnen einen Überblick über unsere erstellten Produkte sowie zu themenrelevanten Terminen.

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und einen guten Rutsch in´s neue Jahr!

Ihr IQ NRW Teilprojekt

MOZAIK Team

Aktuelles aus dem Teilprojekt

Fachtagung- Fachkräftesicherung mit Migrant*innenorganisationen

- Highlights, Erfahrungen und Empfehlungen-

29.11.2022, Dortmund

Am 29.11.2022 fand die hybriden Fachtagung des IQ NRW Teilprojekts der MOZAIK gGmbH in Bielefeld (Träger) „Begleitstruktur für Migrantenorganisationen zur beruflichen Integration, Anerkennung und Fachkräftesicherung“ zum Thema „Fachkräftesicherung mit Migrant*innenorganisationen- Highlights, Erfahrungen und Empfehlungen“ im Dorint Hotel An den Westfalenhallen in Dortmund statt. Eingeladen waren die 41 zu Beginn des Projekts (im Jahr 2019) ausgebildeten ehrenamtliche Fachkräftesicherungsbegleitende aus Migrant*innenorganisationen in NRW

sowie Akteur*innen der Arbeitsmarktintegration.

Außerdem anwesend war Frau Dr. Anna Wilde vom BMAS, Rolf Göbels, Koordinator des IQ Landesnetzwerk NRW und Frau Anke Rhönisch als Koordinierungspartnerin des Teilprojekts vom Kommunalen Integrationszentrum in Bochum. Nach der Begrüßung durch Herr Rolf Göbels und Herrn Cemalettin Özer (Geschäftsführer und IQ Teilprojektleiter) wurden die Highlights und Erfahrungen des Projekts von Cemalettin Özer präsentiert und über die daraus resultierenden Empfehlungen gesprochen.

Highlights

Gemeinsam haben die 41 ehrenamtlichen Fachkräftesicherungsbegleitenden von 2019-2022 (Stand September) über 1.216 Begleitungen von Fachkräften durchgeführt. Im Rahmen des IQ NRW Teilprojekts wurde ein Netzwerk aus Migrant*innenorganisationen aufgebaut, welches bundesweit einzigartig ist und gegenüber behördlichen Beratungs- und Begleitungsstellen viele Vorteile mit sich bringt. Die Fachkräftebegleitung kann dank dieses Netzwerks in mehr als 22 Sprachen durchgeführt werden, die Erreichbarkeit der Ehrenamtlichen liegt außerhalb von Geschäftszeiten von Regeleinrichtungen, die Ehrenamtlichen fungieren als Vertrauensperson und haben eine Vorbildfunktion aufgrund einer gemeinsamen Migrations- und Integrationserfahrung. Außerdem ist die Hemmschwelle für ratsuchende Fachkräfte aus dem Ausland, sich Begleitung zu suchen, wesentlich niedriger, da ein direkter Kontakt zur migrantischen Community besteht. Um eine*n mehrsprachige*n Fachkräftesicherungsbegleiter*in in NRW ausfindig zu machen wurde eine Suchdatenbank auf der Webseite des IQ NRW Teilprojekts eingerichtet, welche zur Verstetigung des Projekts beiträgt. (<https://www.fachkraeftesicherung-nrw.de/de/begleitersuche>) Im Rahmen des Projekts wurden außerdem ein Leitfaden zur ehrenamtlichen Begleitung von Fachkräften entwickelt. Dieser und weitere entwickelte Produkte stehen auf der Projekthomepage zum Download zur Verfügung. (<https://www.fachkraeftesicherung-nrw.de/de/downloads>)

Erfahrungen

In vier Austauschrunden gab es bei der Fachtagung die Möglichkeit, mit den ehrenamtlichen Fachkräftesicherungsbegleiter*innen über die Themen mehrsprachige Anerkennung, interkulturelle Vernetzung sowie die ehrenamtliche Begleitung von Fachkräften und Geflüchteten aus der Ukraine ins Gespräch zu kommen. Die Ehrenamtlichen standen hier mit ihren Good-Practice Beispielen im Mittelpunkt des Austausches.

Empfehlungen

Migrant*innenorganisationen sind mit ihrer jahrelangen Erfahrung wichtige Partner*innen für die Umsetzung von beruflichen Integrationsprojekten. Sie als Akteur*innen der Arbeitsmarktintegration von Fachkräften einzubeziehen, ist ein wichtiger und notwendiger Schritt, um die vorhandenen Ressourcen einer durch Vielfalt geprägten Gesellschaft zu erkennen und wertzuschätzen. Abschließend empfiehlt die MOZAIK gGmbH auf der Fachtagung daher resultierend aus den Erfahrungen als Träger des IQ Teilprojekts auf der Fachtagung eine engere Zusammenarbeit und Kooperation mit Migrant*innenorganisationen im Bereich der Arbeitsmarktintegration und Regeleinrichtungen sowie eine Kooperation mit und Unterstützung durch Migrant*innenorganisationen für regionale KMU's, die Fachkräfte aus dem Ausland einstellen möchten. Außerdem empfiehlt die MOZAIK gGmbH den Aufbau branchenspezifischer regionaler (Fachkräfte)Netzwerke unter Einbindung von Migrantenorganisationen zum Zweck einer zielgerichteten und erfolgreichen Arbeitsmarktintegration von Fachkräften aus dem Ausland.

Zum Ende der Fachtagung haben die ehrenamtlichen Fachkräftesicherungsbegleitenden nach einer Dankesrede per Zoom von Frau Dr. Anna Wilde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales, von Herrn Rolf Göbels von der IQ Landeskoordinierung Westdeutschen Handwerkskammertages und Cemalettin Özer (Teilprojektleiter von MOZAIK) Ihre Zertifikate und Blumen überreicht bekommen.

Anwesende Ehrenamtliche aus der Region OWL:



Anwesende Ehrenamtliche aus der Region Köln, Leverkusen und Solingen:



Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Anwesende Ehrenamtliche aus der Region Düsseldorf, Neuss:



Anwesende Ehrenamtliche aus der Region Bochum, Duisburg und Hattingen:



Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Gruppenfoto mit allen anwesenden ehrenamtlichen Fachkräftesicherungsbegleitenden in NRW:



Good-Practice Beispiel der ehrenamtlichen Fachkräftesicherungsbegleitenden



Begleitung eines Krankenpflegers

Ein Krankenpfleger aus Syrien lebt in Deutschland und arbeitet. Er hat eine abgeschlossene Berufsausbildung und jahrelange Berufserfahrung. Über Facebook hat er mich erreicht und ich habe ihn zu einer Beratungsstelle weitergeleitet, damit er sich informiert, welche Möglichkeiten ihm in Deutschland zustehen. Er hat eine Teilerkennung bekommen und sollte sich eine Schule finden, wo er sich nachqualifizieren kann um die Vollerkennung zu erhalten. Leider hat er keine passende Schule in seinem Wohnort gefunden.

Approbation für Ärzte aus dem Ausland

Ich habe zwei Ärzte aus Syrien informiert und habe sie bei Behördengängen in Deutschland begleitet. Sie haben über 20 Jahre Berufserfahrung. Sie müssen in Deutschland Prüfungen (Approbation) bestehen und Bürokratiehürde überstehen. Ein Arzt hat den Test nicht bestanden und der andere ist zurück nach Syrien gereist, weil er hier keine Hoffnung mehr für sich hatte. Dabei war er sogar aus Syrien geflüchtet.

Stellensuche

Ein Ingenieur aus Syrien lebt seit mehreren Jahren in Deutschland und hat die Vollanerkennung bekommen. Er hat eine Stelle in seiner eigenen Branche gesucht, jedoch hat er leider keine Stelle gefunden. Weil er keinen Ausweg gefunden hat, hat er eine Ausbildung als Busfahrer absolviert und arbeitet nun als Busfahrer. Er ist zwar jetzt Zufrieden damit aber er war traurig dass er sein Beruf, trotz Vollanerkennung nicht ausüben konnte.

Die Bürokratie in Deutschland ist für viele ausländische Fachkräfte eine Überforderung. Es ist schwer so eine Bleibe und eine Stelle zu finden, um sein Leben aufbauen zu können.

Produkte aus dem IQ NRW Teilprojekt

Handflyer

Wir haben Handflyer für ehrenamtliche Fachkräftesicherungsbegleitenden aus Migrantenorganisationen/-communities zur Begleitung von Fachkräften entwickelt. Sie erschaffen einen Überblick, darüber in welcher Region wie viele und welche ehrenamtliche tätig sind. Die Ehrenamtlichen können diese auf Facebook hochladen oder in den Vereinen aufhängen.

Zweisprachige ehrenamtliche Begleitung
zur beruflichen Anerkennung und
Fachkräftesicherung in der Region Emscher-Lipp



Reinhold Kuhn *Technik-Manager*
Technik-Manager und Leiter des Bereichs Technik
 0170 333 22 66 66
 reinhold.kuhn@tch-berlin.de
 Reinhold Kuhn, Berlin



Heidi Giesecke *Office-Managerin*
 0170 333 22 66 66
 heidi.giesecke@tch-berlin.de
 Heidi Giesecke, Berlin



[illegible]

www.integrations-durch-qualifizierung.de

Zweisprachige ehrenamtliche Begleitung zur beruflichen Anerkennung und Fachkräftesicherung in der Region Bergisches Städtedreieck



Karl-Dirk Weggen
 1969, Berlin, Germany
 Phone: +3546720120-4
 E-mail: karl-dirk.weggen@vsn.no
 Research: Statistics, English, Nordic



www.hochschule-niederrhein.de
www.hochschule-rhein-waal.de
www.hochschule-bochum.de

Die Hochschulen kooperieren mit der www.hochschule-niederrhein.de

[illegible]

Den Flyer können Sie [hier](#) runterladen.

MOZAIK Flyer: Beratungsangebote der MOZAIK gGmbH

MOZAIK hat sich auf die Behebung von Hindernissen im Zusammenhang mit (Aus-)Bildungs-, Weiterbildungs-, und Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte spezialisiert und hierfür innovative Lösungen und Angebote konzipiert, die bundesweit Anerkennung gefunden haben. Im aktuellen Flyer der M

OZAIK gGmbH finden Sie alle Beratungsangebote. Bitte setzen Sie sich für ein auf Sie abgestimmtes Angebot mit uns in Verbindung: www.mozaiik.de/kontakt



UNSER MOZAIK GEMEIN TEAM

SO ERREICHEN SIE UNS

MOZAIK gGmbH
Möhlstraße 10
40225 Düsseldorf
Telefon: 0211 31171-1
Fax: 0211 31171-11
E-Mail: info@mozaiik.de
Web: www.mozaiik.de

INSTITUTSPROFIL

MOZAIK gGmbH, gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsgeschäfte mbH

Die MOZAIK gGmbH wurde 2005 als gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsgeschäfte mbH gegründet. Durch die Zusammenarbeit von Experten und Experteninnen, die in der deutschen Sprache und Kultur sowie in der deutschen Sprache und Kultur ausgebildet sind, wird die Integration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte in den deutschen Arbeitsmarkt und in die deutsche Gesellschaft gefördert.

TÄTIGKEITSFELDER

- Berater und Beraterinnen (Beratung von IZP, Bundes-, Landes- und kommunalgeförderten Projekten)
- Interkulturelle Organisations- und Personalberatung von öffentlichen Einrichtungen zur Umsetzung des (inter-)kulturellen Managements
- Fortbildung und Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (u.a. im Bereich Arbeitsmarkt- und Arbeitsrecht)
- Projektbegleitende Evaluation von beruflichen und landesgeführten Projekten und Programmen
- Beratung zur migrationsorientierten Öffentlichkeits- und Medienarbeit
- Entwicklung von migrationsorientierten Konzepten und Projekten
- Konzeption, Moderation und Nachbereitung von Fachkonferenzen und Workshops
- Vordrängung von migrationsorientierten und integrationsrelevanten Themen

ERFOLGE UND AUSZEICHNUNGEN

- Auszeichnung „Top 100 Interkulturell“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2010)
- Platz beim Public Policy Agenda Preis durch Netzwerk DfG (2010)
- Gewinnung des Bundespreises für die Integration von Migranten (2010)
- Wiederholung des Bundespreises für die Integration von Migranten (2011)
- Qualifizierung von „Weiterbildungsauftrag“ aus dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2011)
- Regierungsausschuss-Preis für die Integration von Migranten (2011)

Weniger Informationen zu unseren Projekten und Beratungsangeboten finden Sie unter: www.mozaiik.de

Den Flyer können Sie [hier](#) runterladen.

Facebook Seite

Zudem sind wir auf Facebook vertreten und informieren Sie über aktuelle Ereignisse www.facebook.com/mozaiikgGmbH/

Termine

- 14.12.2022 Erfolgreiche Integration in den deutschen Arbeitsmarkt ([Infos](#))
- 24.01.2023 Die Regelungen des neuen Chancen-Aufenthaltsrechts und Migrationspakets ([Infos](#))
- 02.02.2023 Erst-Check der ausländischen Qualifikationen für ukrainische Geflüchtete ([Infos](#))

Teilprojekträger und Herausgeber:

MOZAIK

gemeinnützige Gesellschaft für Interkulturelle
Bildungs- und Beratungsangebote mbH

MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle
Bildungs- und Beratungsangebote mbH
Herforder Str. 46, D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:

Dipl.- Ing. Cemalettin Özer (Teilprojektleiter)
Theresa Kurnoth (wiss. Projektmitarbeiterin)
Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0
E-Mail: [oezer\(at\)mozaik.de](mailto:oezer(at)mozaik.de)
Homepage: www.mozaik.de
Teilprojekthomepage: www.fachkraeftesicherung-nrw.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

Hinweis: Das ist vorerst der letzter IQ NRW Teilprojekt-Newsletter . Wir würden uns über Ihre Rückmeldungen und Anmerkungen zum Newsletter freuen. Sie können diesen Newsletter gerne an Interessierte weiterleiten. Wir danken Ihnen als Leser*in für die Unterstützung!